

Zeitschrift: New Life Soundmagazine
Band: - (1990)
Heft: 47

Artikel: Cat Rapes Dog
Autor: Strage, Frederik / Koch, Sebastian
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1052545>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

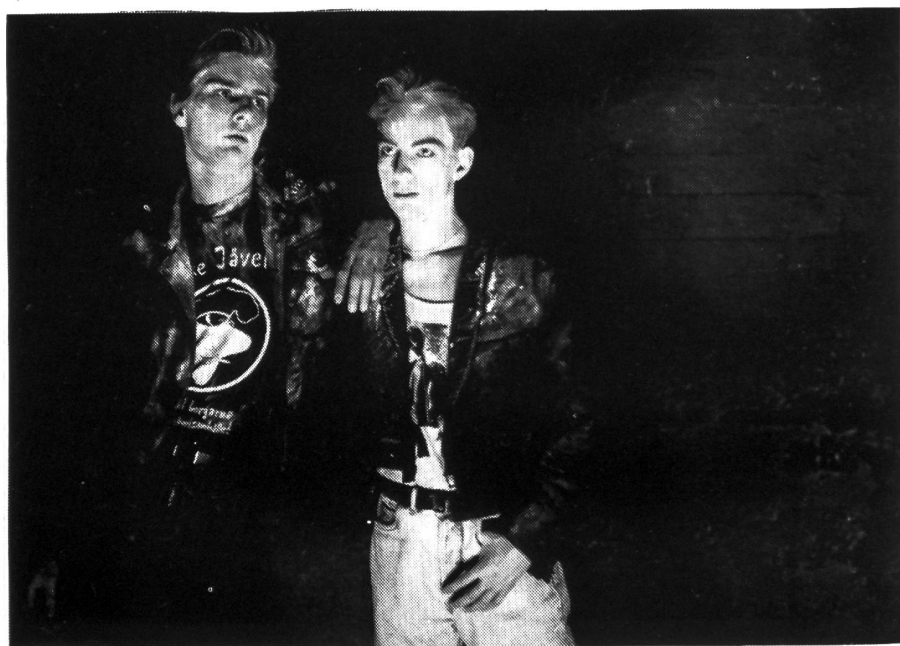
Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



A

Music by CAT RAPES DOG
 Lyrics by GOD ALL MIGHTY
 Mixed and Produced by CAT
 RAPES DOG and BOSSE PAULSSON
 Exclusively recorded for NEW LIFE



In der Geschichte der elektronischen Musik spielten lange Zeit deutsche Bands die erste Geige. Später, Mitte und Ende der 70er Jahre galt die mittelenglische Stadt Sheffield als tonangebend in diesem relativ jungen Musikgenre. Bands wie Clock DVA, Cabaret Voltaire, Hula und vor allem Human League brachten die Elektronische Musik zu einem ersten Höhenflug und ermöglichten erst das Aufkommen von Bands wie OMD, Depeche Mode oder Japan anfang der 80er. Der "New Wave", die "neue Welle", die dadurch entstand, verflachte alsbald wieder, und erst mit der unübersehbaren EBM-Welle aus Belgien, gelangte die elektronische Musik wieder zu neuen Höhenflügen, auch in kommerzieller Hinsicht. Doch die Geschichte hat auch diese Entwicklung längst überholt: ehemals so populäre EBM- und Industrial-Bands wie Neon Judge-

ment oder Grumh... ändern immer mehr ihren Stil und verlieren damit unweigerlich ihre angestammten Fans und ihren Ruf als Verfechter der synthetischen Sounderzeugung. Dass ausgerechnet Dänen, Norweger und allen voran die Schweden in die aufgerissene Lücke springen, hätte wohl niemand voraussagen vermocht; zu lange fristete die Musikszene Skandinaviens ein Mauerblümchendasein, wenn man von Mega-Kommerz à la "Abba", "A-ha" oder "Secret Service" einmal absieht. Eine der interessantesten, neuen schwedischen Electronic-Bands von heute, sind CAT RAPES DOG - sie entwickelten eine neue Art von "Speed-Electronic-Music", die ein bisschen von Punk beeinflusst scheint. Mit ihrer neuen LP "Maximum Overdrive" werden sie erstmals eine grössere Anhängerschaft gewinnen können und vielleicht zu einer

CAT RAP



der erfolgreichsten elektronischen Bands in Europa aufsteigen. Viele Leute haben als ersten Song "Schizophrenia", ihren Beitrag zur "TRANS EUROPA"-Compilation gehört und seither steigt das Interesse an dieser Gruppe unaufhaltsam. Die Band, die aus Joel Rydström und Magnus Fransson besteht, wurde 1985 gegründet - zu jener Zeit lebten beide noch in der kleinen schwedischen Stadt Vislanda.

"Wir waren beide etwa 19 Jahre alt damals und unsere Eltern wollten nicht, dass wir Lärm in unserm Haus machten. Die Lösung fanden wir dann in einem nahegelegenen Sägewerk. Dort übten wir fortan, ohne von irgendjemandem gehört zu werden..." sagt Joel, der Sänger der Band. "Da wir nicht viel Geld hatten, spielten wir hauptsächlich auf Ölfässern und Sägeblättern - natürlich hatten wir dabei grosse Probleme, im Rhythmus zu bleiben und ich versuchte dann, selbst eine Drummachine zu bauen. Auch hatten wir keinen Synthesizer, so dass wir immer einen mieten mussten, wenn wir wieder ein bisschen Geld zusammen hatten. Wir mieteten oft einen Synthie für eine Woche und hatten dann jeweils eine unglaublich produktive Phase."

Die erste Cassette "Lowlife", veröffentlicht 1985, erschien in einer Auflage von nur 8 Stück und enthielt vor allem instrumentelle Musik. Auf der zweiten Cassette "Nekronomikon" von 1987 hatten sie bereits mehr Gesang; zu jener Zeit wurden sie vor allem durch Bands wie SKINNY PUPPY oder Grumh... inspiriert.

"Wie dem auch sei" sagt Joel, "wir hörten eigentlich immer mehr Punk und Rock. Wir sind wirklich vernarrt in die schwedische Band SATOR und mögen auch Bands wie MINISTRY sehr. Im Gegensatz zu vielen anderen Bands haben wir nie Kraftwerk oder Depeche Mode gehört. Wenn wir fähig gewesen wären, Gitarre zu spielen, wären wir

ES DOG



wohl zu einer Punk-Band geworden!" Obwohl sie aussagen, dass sie sich mehr für Punk als Techno interessieren, liegt wahrscheinlich gerade in der Kombination von Punk und elektronischer Musik das Geheimnis des Erfolges von CAT RAPES DOG. Diese Durchmischung verschiedener Einflüsse führte CRD zu einem eigenen, neuen Sound.

"Property produces bodily injury", die dritte Cassette, wurde bereits auf dem NEW LIFE-eigenen Label "Front Music Production" veröffentlicht und erwies sich schnell als riesiger Erfolg. Allein in Deutschland und der Schweiz wurden (über NEW LIFE) nahezu 200 Cassetten abgesetzt; von Schweden ganz zu schweigen...! Auf dieser Cassette (inzwischen restlos ausverkauft!) sind zum Teil ziemlich perverse, geflippte Texte mit einem gewissen Mass an krankem Humor zu finden - die Hauptthemen in den Texten sind Sex, Gewalt und Gotteslästerung!

"Wir wollen gar nicht, dass die Leute unsere Texte zu ernst nehmen. Die einzige Aufgabe der Texte und des Gesangs ist es, der Musik einen zusätzlichen Kick zu geben. Wenn wir neue Songs ausarbeiten, dann spielt Magnus eine Melodie auf seinem Synthesizer und ich versuche, einige Worte dazuzusetzen - dann mischen wir alles zusammen und schauen, was dabei rauskommt! Für uns ist es wichtig, unsere Songs mit den Gefühlen zu füllen, mit Stimmungen zu durchsetzen, die in uns sind, die uns beschäftigen. Deshalb verwenden wir auch oft Samples von Filmen, z.B. aus "Bladerunner" oder "Hellraiser". Ich arbeite in einem Videoshop und kann die Cassetten deshalb gratis "mieten!"

"Columna Vertebralis" (FMP No. 007) CAT RAPES DOG's erste Maxi, wurde Anfang 1989 veröffentlicht und ist mittlerweile ebenfalls allorts ausverkauft. Wieso der Name "Columna Vertebralis"?

Magnus: "Das ist latein. für "Rück-



grat"! Und wofür das steht...? Tja... das fragen wir uns auch immer!"

Joel protestiert lachend; er weiss wofür es steht: "Wir sind das Rückgrat der neuen schwedischen Musik, haha!"

1989 war bestimmt das ereignisreichste Jahr in der Entwicklung dieser Band: 3. Cassette, Beitrag auf Trans-Europa, 1. Maxi, 1. LP/CD - und wichtige Auftritte (z.B. als Vorgruppe von Klinik und bei einem grossen Festival in Rotterdam). Dass CRD trotzdem noch nicht ganz bereits für den grossen Erfolg sind, erklärt Joel wie folgt: "Magnus lebt jetzt in Göteborg und es ist ziemlich problematisch, weiter gemeinsam Musik zu machen. Trotzdem, wir versuchen, das beste aus dieser neuen Situation zu machen und uns mindestens einmal die Woche zu Proben zu sehen. Wir möchten aber nicht unter Druck geraten, wenn das Album



B

Music by CAT RAPES DOG
Lyrics by GOD ALL MIGHTY
Mixed and Produced by CRD, BOSE PAULSSON and BENGT NORDIN
Exclusively recorded for NEW LIFE

ein grosser Erfolg wird. Wir werden einfach weiterhin versuchen, gute Arbeit abzuliefern, wie wir das bisher getan haben. Das Wichtigste für uns beim Spielen in dieser Band, bleibt immer, dass wir Spass dabei haben - wir wollen diesen Spass nicht dadurch verderben, dass wir uns für unsere musikalische Arbeit den Arsch aufreissen!"

Ihr neues Album "Maximum Overdrive" beinhaltet in der CD-Version auch ihre erste Maxi und ist ausserdem voll von extrem harter Electronic-Music. Der Titel "Maximum Overdrive" passt hervorragend zum Album - dies ist die schnellste elektronische Musik seit SKINNY PUPPY...

Fredrik Strage/Sebastian Koch